GBMZ Info

Dezember 2018

Zum Fest des Sieges Durgas über den Dämon Manishasur hat uns Anil-Kumar Banik, ein Genossenschafter der GBMZ, zum Mittagsbuffet eingeladen. Wie jedes Jahr betreibt die hinduistische Gemeinde in unserem Siedlungslokal während einer Woche ein Hindufest zu Ehren Dashahras.

Ersatzneubau Siedlung 6/Stüdli

Nachdem der Ersatzneubau für die Siedlung 6/Stüdli an der letztjährigen GV beschlossen wurde, haben wir in Zusammenarbeit mit dem Büro Planzeit den Architekturwettbewerb ausgeschrieben. 118 Architekturbüros haben sich dafür beworben.
Im August prüfte ein Preisgericht jede einzelne Bewerbung sorgfältig und entschied, die folgenden 15 Büros zur Teilnahme am Wettbewerb einzuladen. Auch drei Nachwuchsbüros werden am Wettbewerb teilnehmen.

1. KilgaPopp Architekten, Winterthur
2. Graber Pulver Architekten, Zürich
3. Ramser Schmid Architekten, Zürich
4. Zimmermann Sutter Architekten, Zürich
5. Oester Pfenninger Architekten, Zürich
6. ARGE Atelier Scheidegger Keller mit Güntensperger Baumanagement, Zürich
7. Esch Sintzel Architekten, Zürich
8. Vukoja Goldinger Architekten, Zürich
9. pool Architekten, Zürich
10. Baumann Roserens Architekten, Zürich
11. ARGE Schneider Studer Primas Architekten mit Bossgard & Vaquer Architekten, Zürich
12. K. Knapkiewicz + A. Fickert, Zürich
13. Knorr & Pürckhauer Architekten, Zürich
14. Demuth Hagenmüller & Lamprecht Architekten, Zürich
15. ARGE toblergmür Architekten mit Ralf Figi, Zürich

Am 7. September 2018 wurden die Wettbewerbsunterlagen den ausgewählten Architekturbüros im Siedlungslokal an der Hohlstrasse übergeben. Danach fand ein Rundgang durch die Siedlung 6/Stüdli statt.
Im Januar und Februar 2019 wird die Jurierung der Projekte stattfinden. Ab Mitte März 2019 werden die Ergebnisse in Vernissagen und Führungen unseren Mieterinnen und Mietern, der Quartierbevölkerung und anderen Baugenossenschaften präsentiert.
Mittlerweile sind 24 Wohnungen der Siedlung 6/Stüdli an das Jugendwohnnetz (JUWO) zur Zwischennutzung vermietet worden.

2. Strategie-Workshop der GBMZ

Als grosse und wachsende Baugenossenschaft sind uns unsere Weiterentwicklung und damit die strategische Planung unserer Aktivitäten äusserst wichtig. Im April haben wir deshalb einen ersten Strategie-Workshop durchgeführt.

Im Oktober fand nun der zweite Strategie-Workshop statt; der Vorstand, der Geschäftsleiter und die Verantwortlichen für Vermietung, Technischer Unterhalt sowie Soziales und Kommunikation trafen sich im Siedlungslokal der Siedlung 8/Klee. Moderiert und geleitet wurde der Workshop von Barbara Emmenegger vom Institut für Soziokulturelle Entwicklung der Hochschule Luzern.
Am Vormittag standen Themen wie Nachhaltigkeit, Durchmischung, Engagement, Wachstum, Siedlungsleben und Modernisierung im Mittelpunkt. Ein Blick auf die demografische Entwicklung Zürichs zeigte, welche Bewohnerstruktur die GBMZ-Siedlungen im Vergleich zur Stadt bzw. zum Quartier aufweisen. Es wurde auch sichtbar, wie sich die Bevölkerung in der Stadt und in den Quartieren in den nächsten Jahren entwickeln wird.
Am Nachmittag wurden die Themen vom Vormittag in

kleinen Arbeitsgruppen vertieft bearbeitet und der Frage nachgegangen, für wen die GBMZ bauen möchte.
Die Erkenntnisse aus diesem Workshop werden – wie jene vom ersten Workshop im April – in die strategische Planung der GBMZ einfliessen.

Website der GBMZ erhält ein neues Gesicht

Die Website der GBMZ wird neu gestaltet. Im Mai 2018 fanden Gespräche mit verschiedenen Webdesignern statt. Das Büro von David Bühler – Visuelle Gestaltung erhielt im Juni 2018 den Auftrag, die neue Website der GBMZ zu designen.
Die Seite wird benutzerfreundlicher und bekommt ein moderneres Aussehen.
Im Frühjahr 2019 wird unsere neue Website aufgeschaltet und an der GV 2019 präsentiert.

Treffen der Siedlungskommissionen

Am Mittwochabend des 24. Oktobers trafen sich Vertreterinnen und Vertreter aller sieben Siedlungskommissionen mit den Mitgliedern der Kommission für Soziales und Kommunikation des Vorstandes.
Das Treffen im Siedlungslokal an der Hohlstrasse bot Gelegenheit, sich auszutauschen und kennenzulernen und bildete den Auftakt für weitere Sitzungen. Ziel ist es, regelmässig zusammenzukommen und Themen wie die Überarbeitung des Siko-Reglements, die Willkommenskultur oder gemeinsame Ausflügen/Veranstaltungen zu diskutieren.
Der Vorstand und die Geschäftsstelle möchten den Dialog mit den Sikos intensivieren und erfahren, wo sich die Sikos Unterstützung wünschen und welche Anliegen sie haben.
Die Treffen werden es den Sikos ermöglichen, sich untereinander zu vernetzen und voneinander zu lernen. Das nächste Treffen mit allen Mitgliedern der Siedlungskommissionen wird im Frühjahr 2019 stattfinden.

Einladung zum Neujahrsapéro der GBMZ 2019

Der Neujahrsapéro 2019 wird zum ersten Mal **an drei Standorten gleichzeitig** stattfinden. Die Siedlungskommissionen unterstützen die GBMZ bei der Organisation und Durchführung.
Die Apéros werden zukünftig jedes Jahr fix in den Siedlungslokalen an der Hohlstrasse und in der Manegg stattfinden sowie im jährlichen Wechsel in den Lokalen im Klee und im Neunbrunnen.
2019 findet der Neujahrsapéro am Donnerstag, 17. Januar, ab 18 Uhr im Neunbrunnen, in der Manegg und an der Hohlstrasse statt. Die GBMZ freut sich auf viele Teilnehmende.

Siedlung 7/Neunbrunnen

Sommerfest

Am 25. August fand unser jährliches Sommerfest statt, worauf die Kinder schon lange gewartet haben.

Leider war genau an dem Tag das Wetter nicht so toll und es war recht bewölkt, weshalb wir auf eine Wasserrutsche verzichtet haben. Trotzdem erfreuten sich die Kinder an den Hüpfburgen und dem Trampolin, bevor sie sich dann noch schminken und mit Wasserfarben «tätowieren» lassen konnten.

Um die Kinder auch während des Regens zu beschäftigen, haben wir dieses Jahr Kunststoffbecher bemalt – auch in der Hoffnung, so in Zukunft weniger Wegwerfbecher zu verbrauchen. Unsere Siedlung verfügt ausserdem neu über eine eigene Fahne, die die Kinder zusammen bemalt haben, bevor unser Hauswart sie feierlich gehisst hat.

Ab 17 Uhr gab es dann feines, frisch gezapftes Bier und wir konnten uns an den feinen Salaten und dem gegrillten Fleisch erfreuen.

Krönender Abschluss waren das Dessertbuffet und für die Kinder natürlich die Zuckerwattemaschine. Hier nochmals ein Dankeschön an alle, die etwas Feines beigetragen haben.

Bevor dann die Mieter nach einem schönen, gemütlichen Abend im Siedlungslokal, wo wir dem Regen getrotzt haben nach Hause gingen, haben wir noch ein paar Vulkane angezündet.

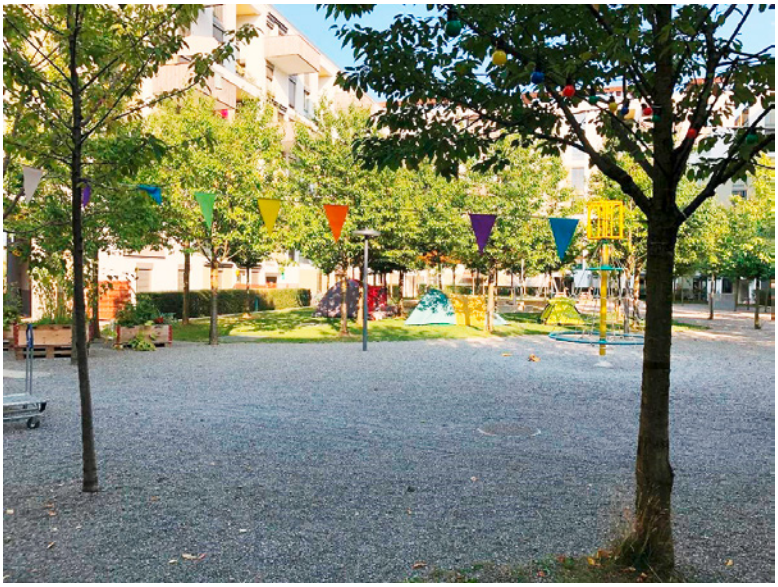
Tanja Osoria

Siedlungen 1 und 2 / Feld und Engel

Siedlungsapéro

Bei schönem, aber zum Glück nicht mehr so heissem Wetter, trafen wir uns am Sonntagnachmittag, 26. August zu unserem 5. Siedlungsapéro – dieses Mal turnusgemäss im Hof 1. Die Festbänke und Tische waren schnell aufgestellt, das vorsorglich ausgeliehene Partyzelt blieb im Keller. Gespannt warteten wir Siko-Mitglieder auf unsere Gäste. Diese trudelten nach und nach ein und das Buffet mit den mitgebrachten Speisen wurde immer vielfältiger. Auch dieses Jahr sorgte Hans-Ueli Zollinger mit seiner Band für den musikalischen Rahmen. Bei angeregten Gesprächen, Speis und Trank verflogen die Stunden wie im Flug. Viele fleissige Hände halfen beim Zusammenräumen. Fazit: Es hätte Platz gehabt für mehr Besucherinnen und Besucher, aber ein Fest im kleinen Rahmen ist sehr stimmungsvoll.

Alice Scheidegger



Siedlung 8/Klee

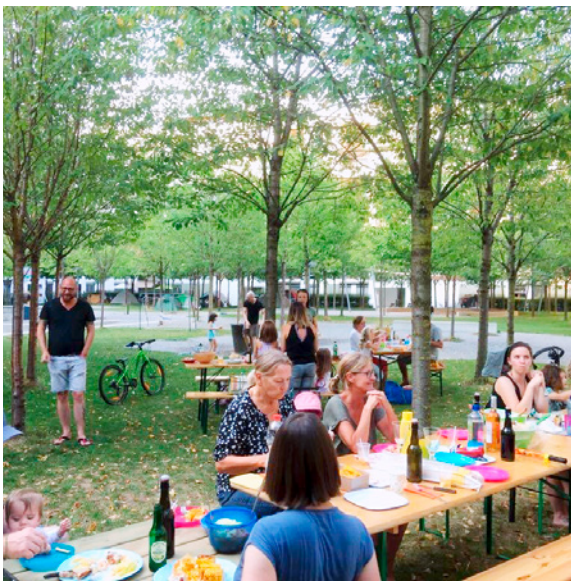
Sommer im Klee

Sommer, Sonntag und Grillieren – das gehört im Klee zusammen!

Unter schattenspendenden Bäumen des Innenhofes, bei flatternden Wimpeln und farbigen Lichterketten stellten am Nachmittag des ersten Feriensonntages HelferInnen Tische und Bänke zu einer einladenden Tafelrunde zusammen. Am frühen Abend zogen nach ersten Rauchwolken Düfte von Grillgemüse, Bratwürsten und marinierten Spiesschen durch den Hof und Phrasen von Gesprächen, Jauchzer von Kindern und Lachen von zufriedenen Menschen durchdrangen die Weite der Siedlung. Düfte und Geräusche paarten sich mit dem Bild von Nachbarn, die sich zum Grillieren, zum Essen und zum miteinander reden im Innenhof trafen.

Während der Sommerwochen zeigte sich jeden Sonntagabend dieses Bild. Der Innenhof und mit ihm die beiden Siedlungskommissionen der BGH und GBMZ luden alle MitbewohnerInnen zum gemeinsamen Sein und Geniessen ein. An einem Abend trug eine erfrischende Bowle, am anderen ein «Lillet vive» oder ein kühlendes Bier zur entspannten Atmosphäre bei und der Innenhof präsentierte sich als eine italienische Piazza, auf der sich die Bewohner des «Dorfes» trafen.

Als ob die Ferien und mit ihr einige «Kleemenschen» zum Ende des Sommers ein Zeichen setzen wollten, verwandelte sich am letzten «Sommer im Klee»-Abend der Innenhof in eine friedliche Ferieninsel. Am Nachmittag stellten Gross und Klein eine stattliche Anzahl von Zelten auf und der Innenhof entpuppte sich als ein Campingplatz mit stimmungsvollem Ambiente. Spätabends sassen die Kinder einer spannenden Geschichte lauschend um ein Feuer und nach Mitternacht schlichen einige von ihnen mit Taschenlampen um die Zelte – während die Erwachsenen um die Tische im Hof sassen und diskutier-



ten. Einige Camper kamen kaum zum Schlafen und wiederum andere schliefen bis der Frühstückstisch gedeckt war. Am Morgen stärkten sich die Kinder mit einem Stück Zopf mit dicker Nutellaschicht und die Grossen tranken Kaffee, je nach Nacht und Schlaf, einen starken Espresso oder einen mit viel Milchschaum.

Ja, so geht das Leben während der langen Sommerferien im Klee und wir hoffen, der nächste Sommer kommt bald. Ein herzliches Danke geht an alle Helferinnen und Helfer und vor allem an Patrice und Urs für die Initiative und Organisation für das «Zelten im Klee».

Lukas Richli

Urban Gardening im Klee

Sonnenblumen, Tomaten, Krautstiel, Lavendel und Federkohl – seit dem Frühling stehen im Innenhof der Siedlung Klee sechs Gartenkisten, welche von Genossenschafterinnen und Genossenschaftern der GBMZ begrünt werden.

Die Idee eines Siedlungsgartens keimte schon länger bei Bewohnerinnen und Bewohnern der Siedlung. Die Siedlungskommission nahm die Projektidee auf und entwarf Pläne zu deren Umsetzung. An der Siedlungsversammlung im April wurde darüber informiert und nach der Diskussion meldeten sich interessierte Gärtnerinnen und Gärtner. Diese Gartengruppe liess die Idee konkret werden. Erfahrungen aus anderen Siedlungen wurden aufgenommen und die Paletten konnten dadurch günstig ersteigert werden. Die Verwaltung bestimmte in Absprache mit der Gartengruppe den Standort und schon bald füllten sich die Kisten mit Erde, Blumen und Gemüse. Die Gärtnerinnen und Gärtner tauschten sich aus, unterstützten sich gegenseitig beim Begrünen der Kisten und organisierten sich über den Sommer mit einem Giessplan. Aus der Freude am Garten wuchsen Salat, Bohnen, Peperoncini, Gurken, Rüebli und vieles mehr. Die Tomaten wuchsen in diesem Sommer wunderbar, die Zucchetti hingegen erwiesen sich während den heissen Sommermonaten als Problempflanze. Umso mehr leuchteten die Sonnenblumen mit ihrem Gelb durch den Innenhof.

Nach dem erfolgreichen Start geht das Gartenprojekt nun ins zweite Jahr, wobei sowohl informative Vorträge, als auch Kinderanlässe rund um die Gärten in Planung stehen.

Wollen Sie auch den Innenhof mit Blumen und Gemüse mitgestalten und sich in der Gartengruppe engagieren? Für einen Beitrag von 50 Franken kann man ein Jahr lang eine Kiste nach seinen Vorstellungen bepflanzen. Schreiben Sie uns doch eine Mail und melden Sie Ihr Interesse an: gardening@klee-gbmz.ch.

Wir freuen uns auf neue Gärtnerinnen und Gärtner!

Ihre Gartengruppe Klee GBMZ

Siedlung 3/Zurlinden

Ein Innenhof voller Gerümpel

Am ersten Wochenende im September haben wir in der Siedlung 3/Zurlinden eine Entrümpelungsaktion durchgeführt. Wer wollte, konnte seine überflüssigen, alten oder kaputten Sachen aus dem Keller und Estrich in den Innenhof zum Entsorgen bringen. Einige Nachbarinnen und Nachbarn baten im Voraus um Hilfe beim Tragen und erhielten am Tag selbst Unterstützung.

Innert kurzer Zeit füllte sich der Hof: Mit Möbeln, Geschirr, Koffern, Lampen und Elektrogeräten. Dazwischen gab es Kaffee und Kuchen. Über Nacht und bis am Montagmorgen wuchs der Berg noch an.

Im Hof war trotz des kühlen Wetters während des ganzen Wochenendes ein reges Kommen und Gehen. Der Gerümpelberg wurde beäugt, bestaunt und durchwühlt. Einige Gegenstände fanden auch ein neues Zuhause.

Organisiert wurde der Anlass von der Siedlungskommission. Dabei wurden wir tatkräftig durch Jenny Just und unsere Hauswarte unterstützt. Am Montagmorgen wurde die entsorgte Ware von Entsorgung und Recycling Zürich (ERZ) abgeholt. Herzlichen Dank nochmal an alle, die mitgeholfen haben.

Maria Möhrlein

Siedlungen 4–6/Zypressen, Erna, Stüdli

Hinduistisches Dashahra Fest im Siedlungslokal Hohlstrasse

Die Verwaltung und wir von der Siedlungskommission 4–6 durften uns an einem wunderbaren Buffet mit traditionellen indischen Speisen laben. Die Gastfreundschaft und Hingabe war wirklich rührend. Wir wurden auch von Anil-Kumar Banik über den tieferen Sinn dieses Festes informiert. Es war wie immer sehr interessant, die Zeremonien und das ganze «Drumherum» zu beobachten. Wir waren alle tief beeindruckt. Integration ist vor allem des Verständnis und der Respekt vor verschiedenen Kulturen und Religionen. Wir von der Siko wie auch die Mitarbeitenden unserer Verwaltung werden diesen Anlass nicht so schnell vergessen.

Bernhard Britschgi

Hallo Nachbarn!

Anekdoten von Genossenschafter/-innen für Genossenschafter/-innen

Der Bauch

Ich war unterwegs, mein Handy surrte. Eine Frau war dran, fragte, ob ich die und die sei und da und da wohne. Ich bejahte und war gespannt. (Es war lange vor der Ära der lästigen telefonischen Werbeanrufe.) Die Frau sprach mit einer jungen aber doch etwas verlegenen Stimme: Sie habe gesehen, dass ich schwanger sei … Ich? Schwanger? Ich lachte und versicherte ihr, ich sei über 50 und erwarte ganz bestimmt kein Kind, sie müsse mich verwechseln. Die Frau war verwirrt. «Nein, ich verwechsle Sie nicht, Sie wohnen doch dort, wo ein Mobile mit einer Möwe im Fenster hängt!» Jetzt war es an mir, verwirrt zu sein. Dieses Mobile hängt da seit ich hier wohne. «Ich habe gedacht…», fuhr die Frau fort, noch unsicherer als vorher, «ich bin eben auch schwanger und wohne schräg gegenüber, und vielleicht könnten wir, ich meine …» Zum Glück erinnerte ich mich jetzt, dass mich am vergangenen Samstag eine Freundin besucht hatte, die tatsächlich hoch schwanger war. Das erklärte ich der Anruferin. Sie aber insistierte: Sie meine aber mich, sie habe deutlich gesehen, dass ich schwanger sei. Und sie beschrieb mich genau, zählte Momente auf, wo sie mich hatte sehen können, beim Einkaufen, auf dem Weg zur Arbeit… Sie meinte wirklich mich. Das Gespräch wurde nun für beide Seiten immer verwirrender und peinlicher. Ich schaute an mir herunter. Natürlich war mein Bauch etwas umfangreicher als ich es mir gewünscht hätte. Konnte man ihn für den Bauch einer Schwangeren halten? Ich beschloss, demnächst mit Turnübungen anzufangen. Ich witzelte darüber ins Handy in der Hoffnung, meiner schwangeren Gesprächspartnerin würde nun leichter zumute. Doch sie stammelte nur ein paar Entschuldigungen und legte auf. Sie ging auch nicht ran, als ich sie zurückrief. Wahrscheinlich schämte sie sich – was sie meiner Meinung nach absolut nicht tun musste.

In den folgenden Tagen und Wochen schaute ich mich in meiner Nachbarschaft genauer um. Vielleicht sähe ich sie ja, könnte sie lachend begrüssen und kennen lernen. Doch ich kam ins Staunen, wie viele schwangere Frauen mir jetzt plötzlich über den Weg liefen – und von keiner kam ein Zeichen des Erkennens!

Christine Wullschleger

Der GBMZ Vorstand und die Geschäftsstelle wünschen Ihnen besinnliche und ruhige Weihnachtstage sowie einen guten Rutsch in das neue Jahr!

ZEICHNEN, MALEN, GESTALTEN für Kinder, Erwachsene und Senioren

Kunst ist der ideale Ausgleich zu Ihrem Alltag!

Unter individueller und professioneller Betreuung werden Ihre kreativen, künstlerisch-gestalterischen Fähigkeiten gefördert und entwickelt.

Sie werden eigene Motive, ob abstrakt, nach Bildvorlage oder real, umsetzen können. Sie lernen neue Mal- und Gestaltungstechniken kennen.

in Zusammenarbeit mit der GBMZ

Termine: dienstags, ab dem 08.01.2019 (ausser während der Schulferien)
Kursort: Hohlstrasse 197, 8004 Zürich (im Hof der Siedlung 4)
Auskunft und Anmeldung: marianas.ch, marianas@gmx.ch, Tel. 078 628 78 24

Gesucht: Neues Vorstandsmitglied

An der nächsten Generalversammlung wird eine Vakanz im Vorstand zu besetzen sein. Der Vorstand möchte allen interessierten Genossenschafterinnen und Genossenschaftern die Möglichkeit geben, sich für das anspruchsvolle Amt zu bewerben. Gesucht sind insbesondere Personen mit Kenntnissen in den Bereichen Bau- und Mietrecht, Vertragsrecht oder Finanzen.

Das Vorstandsamt erfordert einiges an zeitlichem Einsatz und das Bestreben, die GBMZ weiterzubringen. Die Vorstandstätigkeit wird angemessen entschädigt.
Bitte melden Sie Ihr Interesse per Post oder per E-Mail bis am 7. Januar 2019 an.

GBMZ
Matthias Lüthi (Geschäftsleiter)
Hohlstrasse 195
8004 Zürich
m.luethi@gbmz.ch

Freitag, 14. Dezember 2018, 14.30 Uhr: Weihnachtsnachmittag
Siedlung 9/Suteracher, Pavillon der Baugenossenschaft Frohheim, Am Suteracher 45

Freitag, 21. Dezember 2018, ab 18.30 Uhr: Weihnachtsapéro
Siedlung 8/Klee im Innenhof der Siedlung

Donnerstag, 17. Januar 2019, ab 18 Uhr: Neujahrsapéro für alle Genossenschafter-/innen
Der Apéro findet an drei Standorten zur selben Uhrzeit und am selben Tag statt.
Siedlungslokal der Siedlung 7/Neunbrunnen
Siedlungslokal Hohlstrasse 197
Gemeinschaftsraum Maneggstrasse 73/Manegg

Samstag, 2. Februar 2019, 9 – 19 Uhr: Schneeschuhtour
Treffpunkt Maneggplatz, Anmeldungen an info@siko-manegg.ch
Laufzeit 4 – 5 Stunden, weitere Informationen unter www.siko-manegg.ch/aktuell/veranstaltungen

Anfang März 2019: Fondueessen im Klee
Siedlung 8/Klee, Siedlungslokal, Weidmannstrasse 14

Samstag, 23. März 2019, 10 – 16 Uhr: «Fötzelen» zum Frühlingsanfang
Aktion zur Reinigung der Manegg und gegen Littering mit Unterstützung der ERZ
weitere Informationen unter www.siko-manegg.ch/aktuell/veranstaltungen

Samstag, 27. April 2019, 12 – 16 Uhr: Velofliktag in der Manegg
Velodoktor und Velo putzen auf dem Maneggplatz bei schönem Wetter,
bei schlechtem im grossen Gemeinschaftsraum, Maneggstrasse 73

Donnerstag, 16. Mai 2019, 19 Uhr: 94. Ordentliche Generalversammlung
Volkshaus Zürich, Theatersaal

Samstag, 6. Juli 2019: Gemeinsamer Ausflug der GBMZ Siedlungen ins Elsass
Genauere Informationen folgen

Schadenmeldungen und Notfallnummern

Für eine Schadenmeldung benutzen Sie bitte immer das Schadenmelde-Formular, welches Sie ausgefüllt in den Hauswartbriefkasten legen.

In wirklich dringenden Notfällen, ausserhalb der Bürozeiten, stehen Ihnen die folgenden Notfallnummern zur Verfügung:

Hauswarttelefon Siedlungen 1/2/3/4/5/6/7/9	**079 727 72 78**
Daniel Inderwies, Bernhard Leuenberger und Florian Mauthe	
E-Mail	hauswarte@gbmz.ch
Hauswarttelefon Siedlung 8/Klee & 10/Manegg	**044 370 18 30**
Werner Strebel	
E-Mail	w.strebel@gbmz.ch

Sollte sich unter diesen Nummern niemand melden, hinterlassen Sie bitte Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und eine kurze Beschreibung Ihres Anliegens auf dem Telefonbeantworter. Der zuständige Hauswart wird Sie schnellstmöglich zurückrufen.

Impressum
Redaktion Vorstand und Verwaltung GBMZ
Lektorat Karin Keller – abcwerk
Gestaltung/Layout Christian Pfister, spective GmbH
Auflage 1200 Exemplare

GBMZ
GEMEINNÜTZIGE BAU- UND MIETERGENOSSENSCHAFT ZÜRICH

Hohlstrasse 195 8004 Zürich Telefon 044 245 90 70 Fax 044 245 90 79 info@gbmz.ch www.gbmz.ch